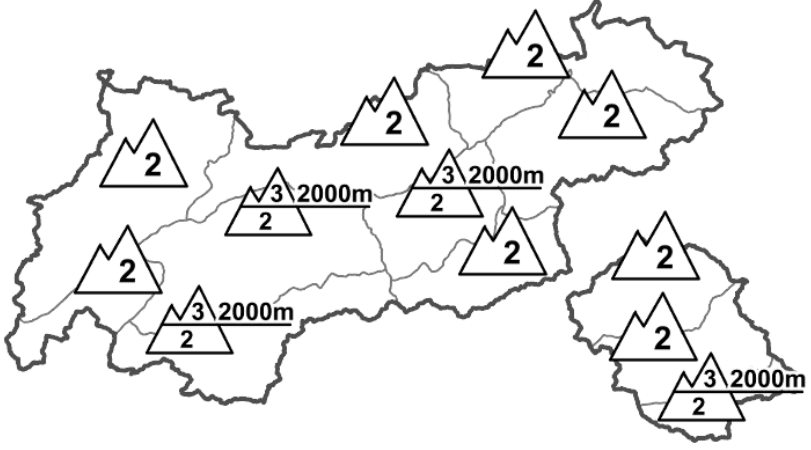






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.02.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**In Nordtirol überwiegend noch mäßige Lawinengefahr Anstieg der Lawinengefahr in Osttirol und den Stt**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem neue Tribschneeansammlungen in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2000m. Auch kammnahes Gelände sowie eingewehte Rinnen und Mulden sollten vorsichtig beurteilt werden.

Etwas ungünstiger ist die Situation im südlichen Osttirol sowie in den Stubaier Alpen. Hier ist die Lawinengefahr oberhalb von etwa 2000m auf Grund des ergiebigeren Neuschneezuwachses zum Teil erheblich, wobei auch hier vor allem auf frische Tribschneeansammlungen zu achten ist.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol bis 10cm, in den Stubaier Alpen zum Teil auch bis 20cm Neuschneezuwachs. Im Süden Osttirols betrug der Schneezuwachs 20 bis 25cm. Obwohl die Höhenwinde aus östlichen Richtungen meist nur mäßig waren, wurde der trockene, leichte Neuschnee wieder verfrachtet, so dass sich neue Tribschneeansammlungen gebildet haben.

Die Altschneedecke ist in diesem Winter sowohl von den Schneehöhen als auch vom Aufbau her sehr unregelmäßig. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke sonnseitig oberflächlich häufig verharscht. Schattseitig ist die Oberfläche meist noch locker, während innerhalb der Schneedecke einige störanfällige Schichten eingelagert sind. Hochalpin ist die Schneeoberfläche stark vom Wind beeinflusst: zum Teil ist sie abgeweht oder hartgepresst, zum Teil findet man aber auch Bruchharsch oder spröde Tribschneeansammlungen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt zwischen einem Hoch im Bereich Britische Inseln/Südsandinavien und einem Tief über Südfrankreich in einer Ostströmung, mit der noch feuchte Kaltluft einfließt. In erster Linie bekommt die Alpensüdseite heute Schnee.

Vielfach Nebel und entlang des Alpenhauptkammes leichter, im Süden Osttirols mäßiger Schneefall. In den Nordalpen nur unwesentliche Schneeflocken. Am Nachmittag könnten dort die Hochlagen über 2500m aus dem Nebelgrau herauschauen, darüber liegen aber noch Schichtwolken. In der Höhe weht mäßiger Ost- bis Südostwind, der in nach Osten offenen Passagen auch kräftig wird. Die Temperaturen liegen in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -15 Grad.



# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 19.02.2004, um 07:30 Uhr



### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Rudi Mair**